

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

1.3 Firmenbezeichnung

1.3.1 Auskunftgebender Bereich

1.4 Notrufnummer

1.5 Erstellt/Überarbeitet

Cillit HS/R Heizungsreiniger

Saures Entrostungs-/Entkalkungsmittel für
Warmwasserheizungsanlagen/technische Geräte
BWT AG

Walter-Simmer-Str. 4
A-5310 Mondsee

Telefon: +43 (0) 6232 5011 0

Telefax: +43 (0) 6232 5011 1229

DI (FH) K. Schmidt: **+43 (0) 6232 5011 1505**

Mo-Do: 8-16 Uhr, Fr: 8-12 Uhr

e-mail: **Kathrin.Schmidt@bwt.at**

Vergiftungszentrale: **+43 (0) 1 406 43 43**

09.09.2009

2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren

2.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt



Xi - Reizend

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern
längerfristig schädliche Wirkungen haben
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

3.1.1 Gefährliche Inhaltsstoffe

2-Aminoethanol (Monoethanolamin)

Triazololderivat in wässriger Lösung

Isothiazololderivat in wässriger Lösung

Zitronensäure

CAS-Nr.:	% Masse	R-Sätze	Kennb.
141-43-5	7-10	20/21/22-34	Xn, C
80584-88-9	0,2-0,7	22-41-43-52/53	Xn
55965-84-9	< 0,02	23/24/25-34-43-50/53	T, C, N
5949-29-1	22-30	36	Xi

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

4.2 Nach Einatmen

4.3 Nach Hautkontakt

4.4 Nach Augenkontakt

4.5 Nach Verschlucken

-
Frischluff
Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen
Kontaminierte Kleidung entfernen
Sofort bei gut geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser
10-15 Minuten gründlich spülen und Augenarzt
konsultieren
Reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen unbedingt
vermeiden, sofort Arzt konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

5.4 Besondere Schutzausrüstung

Das Produkt selbst brennt nicht. Behälter aus sicherer
Entfernung mit Sprühwasser kühlen

-

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlen-
monoxid (CO), Schwefeldioxid (SO₂), Stickoxide (NO_x)

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Haut- und Augenkontakt vermeiden
Für ausreichende Lüftung sorgen
Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser
gelangen lassen.
Mit saugfähigen Materialien (Erde, Sand, Sägemehl)
mechanisch aufnehmen und entsorgen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Das Produkt ist nicht brennbar, nicht selbstentzündlich, nicht brandfördernd, nicht explosionsgefährlich

7.2 Lagerung

- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter An kühlem, gut gelüftetem Ort im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.
- 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise
- 7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen -
- 7.2.4 VBF-Lagerklasse entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

-

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

- 8.2.1 CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes, Art, Wert, Einheit 141-43-5, 2-Aminoethanol, AGW: Kurzzeitwert: 3 ml/m³
Langzeitwert: 1 ml/m³

8.2.2 Zusätzliche Hinweise -

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

- 8.3.1 Atemschutz -
- 8.3.2 Handschutz Handschuhe aus Gummi
- 8.3.3 Augenschutz Dichtschließende Schutzbrille/Gesichtsschutz
- 8.3.4 Körperschutz
- 8.3.5 Allgemeine Schutzmaßnahmen Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten
- 8.3.6 Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor Pausen und bei Arbeitende Hände waschen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

- 9.1.1 Form Flüssigkeit
- 9.1.2 Farbe blau
- 9.1.3 Geruch aromatisch

9.2 Sicherheitsrelevante Daten (Wert, Bereich Methode - 67/548/EG)

- 9.2.1 pH-Wert im Lieferzustand T=20°C ca. 3,8 ± 0,5 (unverdünnt)
- 9.2.2 Zustandsänderung
- Stockpunkt n.a.
- Siedepunkt n.a.
- 9.2.3 Flammpunkt n.a.
- 9.2.4 Entzündlichkeit (fest/gasförmig) n.a.
- 9.2.5 Zündtemperatur n.a.
- 9.2.6 Selbstentzündlichkeit n.a.
- 9.2.7 Brandfördernde Eigenschaften n.a.
- 9.2.8 Explosionsgefahr n.a.
- 9.2.9 Explosionsgrenzen
- UEG keine
- OEG keine
- 9.2.10 Dampfdruck bei (TI) 20°C ca. 23 hPa
- 9.2.11 Dichte bei (TI) 20°C ca. 1.13 ± 0,05 g/cm³
- 9.2.12 Löslichkeit T=20°C mit Wasser mischbar
- 9.2.13 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser n.a.
- 9.2.14 Viskosität Art T= °C n.a.
- 9.2.15 Lösemitteltrennprüfung n.a.
- 9.2.16 Lösemittelgehalt n.a.
- 9.3 Weitere Angaben -

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung, Handhabung und Lagerung keine thermische Zersetzung und keine gefährlichen Reaktionen
10.2 Zu vermeidende Stoffe	-
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO), Schwefeldioxid (SO ₂), Stickoxide (NO _x)




11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologische Prüfung	
11.1.1 Akute Toxizität	-
11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch	-
11.1.3 Reiz-/Ätzwirkung	Auge/Haut/Schleimhaut/Atmungsorgane: Reizend
11.1.4 Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
11.1.5 Wirkungen nach wiederholter oder länger	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind nach langjährigen Erfahrungen keine nachteiligen Wirkungen bekannt.
11.1.6 Krebserzeugende, erbgutverändernde, fort pflanzungsgefährdende Wirkungen	-
11.1.7 Sonstige Angaben	-
11.2 Erfahrungen aus der Praxis	
11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen	-
11.2.2 Sonstige Beobachtungen	-
11.3 Allgemeine Bemerkungen	
11.4 Weitere Angaben	
	Bei sachgemäßer Handhabung sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu erwarten

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	Eliminierung aus Wasser durch Fällung/Flockung möglich
12.2 Verfahren in Umweltkompartimenten	-
12.3 Ökotoxische Wirkungen	-
12.3.1 Aquatische Toxizität	-
12.3.2 Verhalten in Kläranlagen	Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauproduktivität des Belebtschlammes zu erwarten
12.4 Weitere ökologische Hinweise	
12.4.1 CSB-Wert	mg/kg
12.4.2 BSB ₅ -Wert	mg/g
12.4.3 AOX-Hinweis	-
12.4.4 Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr.76/464 EWG	keine
12.4.5 Allgemeine Hinweise	Produkt nicht unverdünnt bzw. ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt	
13.1.1 Empfehlung	-
13.1.2 Abfallcode, Abfallbezeichnung	Abfälle/Reste zu Problemstoffsammelstelle bringen, da chemisch/physikalische Behandlung erforderlich AVV: 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten Österreich:
	  
13.2 Ungereinigte Verpackungen	
13.2.1 Empfehlung	Kontaminierte Verpackungen nach Entleerung/Reinigung den örtlichen Vorschriften gemäß entsorgen.
13.2.2 empfohlenes Reinigungsmittel	Wasser

14. Transportvorschriften

**Kein Gefahrgut
im Sinne der Transportvorschriften**

Postversand zulässig

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

15.1.1 Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefahrstoffV/
Chemikaliengesetz nicht kennzeichnungspflichtig



15.1.2 Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung

Xi - Reizend

15.1.3 Gefahrbestimmende Komponenten

2-Aminoethanol (Ethanolamin)

15.1.4 R-Sätze

R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und
die Haut

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann
in Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben

15.1.5 S-Sätze

S 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich
aufbewahren

S 24/25 Berührung mit Augen und Haut vermeiden

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat ein-
holen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

S 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der
Problemabfallentsorgung zuführen

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

n.a.

15.2.2 Störfallverordnung

n.a.

15.2.3 Klassifizierung nach VBF

n.a.

15.2.4 Techn. Anleitung Luft

15.2.5 Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend
gemäß VwVwS vom 17.05.99, Anhang 4

Sonstige Angaben

n.a. = nicht anwendbar

16.1 Auflistung der relevanten R-Sätze

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
und Verschlucken und bei Berührung
mit der Haut

R 23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und B
erührung mit der Haut

R 34 Verursacht Verätzungen

R 36 Reizt die Augen

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in
Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben

16.2 Geändert

1-2-3-15-16

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt; sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozeß verarbeitet wird. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben, sie haben jedoch nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen